

## **Presse Information: Stand 07.12.2015**

16 Jahre lang haben wir gemeinsam mit viel Herzblut und großem Engagement den S&G Goldstadt Cup als eine der letzten großen Internationalen Sportveranstaltungen in Pforzheim und Umgebung auf die Beine gestellt. Es tut mir sehr leid, Ihnen mitteilen zu müssen, dass es in 2016 keinen Goldstadt Cup geben wird.

Durch verschiedene Einflüsse wurde es in den vergangenen drei Jahren immer schwerer, das Internationale Reitturnier auf dem hohen Niveau zu halten, welches ihm gebührt und welches Reiter, Sponsoren und Zuschauer gewohnt waren. Trotz des großen Zusammenhalts aller Sponsoren, der benachbarten Firmen, der Stadt Pforzheim und den vielen helfenden Händen der Mitglieder des PfRV, trotz der Einbeziehung einer auf Reitturniere spezialisierten Marketingagentur und nicht zuletzt auch trotz eines nicht unerheblichen finanziellen Zuschusses von mir privat;

Die äußeren Einflüsse werden nun doch zu groß.

Die sportlichen Herausforderungen wären vielleicht noch zu stemmen, aber die Auflagen für die Internationalität, Parkmöglichkeiten, die Unterbringung der Pferde sowie die immer enger werdende Bebauung des umliegenden Gewerbegebietes sind nur einige Punkte, die einer solchen Großveranstaltung nicht mehr gerecht werden.

Unabhängig davon müssten für ein erfolgreiches Turnier in 2016 umfangreiche und kostenintensive Investitionen getätigt werden (Sanierung des Springplatzes, Erstellung eines neuen bzw. erweiterten Ehrengastbereichs, neue Stromversorgung im Stallbereich, etc.). In Anbetracht eines geplanten Umzugs des Reitervereins würden sich diese Kosten auf der „alten“ Anlage aber nicht amortisieren lassen.

Sollte eine Fusion der Vereine und der Umzug auf eine neue Anlage mit besseren und zeitgemäßen Bedingungen für eine solche Großveranstaltung zeitnah erfolgen können, wäre eine Neuauflage bzw. Weiterführung des Goldstadt Cups möglich. Mit diesem Ziel vor Augen würden sicher die Sponsoren und ganz sicher die Motivation von Reitern, Mitgliedern und Helfern erhalten bleiben.

Bitte glauben Sie, dass mir dieser Schritt alles andere als leicht fällt. Dennoch hoffe ich auf Ihr Verständnis.

Es grüßt Sie herzlich

Fritzi Speidel - Zachmann